

---

# PRESSE-DIENST

---

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN  
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

---

... Unternehmertag 2011 ... Unternehmertag 2011 ... Unternehmertag 2011 ... Unternehmertag 2011 ...

– Sperrfrist: 30.05.2011, 13:00 Uhr –

## **Unternehmertag Nord 2011: Hamburg und Schleswig-Holstein – Gemeinsam erfolgreich im Norden!**

### **Norddeutsche Arbeitgeber erwarten die Fortsetzung einer engen Zusammenarbeit von Hamburg und Schleswig-Holstein**

### **Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz Hauptredner des Unternehmertages**

Quickborn. Der Unternehmertag von UVNord – Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein – fand bei der E.ON Hanse AG in Quickborn unter dem Generalthema „Hamburg und Schleswig-Holstein – Gemeinsam erfolgreich im Norden!“ mit annähernd 400 geladenen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens statt. Zu den Teilnehmern sprachen neben UVNord-Präsident Uli Wachholtz der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Peter Harry Carstensen sowie der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz.

UVNord-Präsident Uli Wachholtz betonte in der Eröffnungsrede des Unternehmertages: „In der Zusammenarbeit zwischen der Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein befanden wir uns in der Vergangenheit bereits auf einem guten Pfad der Kooperation. Das Ziel muss sein, nicht einen Nordstaat auszurufen, sondern über eine enge Kooperation die Zusammenarbeit zu pflegen und dieselbe auf alle politischen Themenfelder auszudehnen.“

1/2

Zur Förderung weiterer wirtschaftlicher Prosperität in beiden Ländern gilt es, eng zusammenzuarbeiten bei der Ansiedlung neuer Unternehmen. Hierzu können wir uns ein noch intensiveres Zusammenwirken der Wirtschaftsförderung beider Länder genauso vorstellen wie eine engere Vernetzung der wirtschaftsnahen Förderinstitute.

Um die wirtschaftspolitische, aber auch infrastrukturelle Zusammenarbeit zu stärken, halte ich es für sinnvoll darüber nachzudenken, dass gerade im Bereich der Landesplanung dieselbe nicht an Ländergrenzen halt macht, sondern nach Möglichkeit gemeinsam agiert. Gerade im Bereich der Infrastruktur müssen wir gemeinsam die positiven Folgen einer festen Querung über den Fehmarnbelt mit einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Hinterlandanbindung genauso nutzen, wie wir Anstrengungen unternehmen müssen beim Ausbau des Hamburger Hafens, insbesondere der Fahrrinnenanpassung der Elbe, einem norddeutschen Projekt, dem hohe Priorität zuzumessen ist. Auch der Fortgang des Ausbaus der A20 mit einer westlichen Elbquerung von Hamburg bei Glückstadt ist ein gemeinsames Verkehrsinfrastrukturprojekt, wie der 6-spurige Ausbau der A7 vom Elbtunnel bis zum Bordesholmer Dreieck.

Zu einer vertieften Kooperation im Norden, zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein unter Einbindung der Nachbarn in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen, gibt es wohl kaum eine vernünftige Alternative. Die Zukunft des gemeinsamen Wirtschaftsraumes Nord zu gestalten, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“

Um den erfolgreichen Weg einer engen Zusammenarbeit im Norden weiterzugehen und um das Gewicht des Nordens in Berlin und Brüssel, aber auch gegenüber den süddeutschen Bundesländern zu stärken, hat UVNord im Rahmen einer **„Quickborner Erklärung zur Fortsetzung einer erfolgreichen norddeutschen Zusammenarbeit“** einen 10-Punkte-Katalog mit Forderungen und Wünschen der norddeutschen Wirtschaft erarbeitet. Die „Quickborner Erklärung“ finden Sie unter [www.uvnord.de](http://www.uvnord.de) zum Download.

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der freiwillig organisierten Wirtschaft in Schleswig-Holstein und Hamburg und vertritt über seine 65 angeschlossenen Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 30.000 Unternehmen, die in beiden Bundesländern mehr als 1,3 Millionen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen.

UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

Die Rede von Herrn Wachholtz finden Sie unter [www.uvnord.de](http://www.uvnord.de) zum Download.

Zur Beantwortung von Rückfragen stehen wir Ihnen am Veranstaltungstag unter Telefon 0171-7056940 gerne zur Verfügung.

30.05.2011